

## Presseinformation

2. Dezember 2020

### RSNA 2020: Philips präsentiert KI-fähige, automatisierte Radiology Workflow Suite

**Hamburg** – [Royal Philips](#) (NYSE: PHG, AEX: PHIA) stellt auf der diesjährigen Jahrestagung der Radiological Society of North America (RSNA) die Radiology Workflow Suite vor. Im Sinne einer End-to-End-Betrachtung verbindet das herstellernerneutrale Konzept Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette, um die Effizienz in der Radiologie durch Integration, Digitalisierung und Virtualisierung zu erhöhen.

„Präzision ist in der Bildgebung heute wichtiger denn je. Wir unterstützen unsere Kundinnen und Kunden dabei, ihren größten Herausforderungen zu begegnen. Deshalb gehen wir weg von einzelnen Produkten hin zu einem integrierten System- und Lösungsansatz, der sich auf Daten und Intelligenz konzentriert, um die operative Effizienz auf automatisierte Weise zu steigern und eine kontinuierliche Verbesserung zu erreichen“, sagt Kees Wesdorp, Chief Business Leader Precision Diagnosis bei Philips. „Auf dem RSNA machen wir unsere Innovationen virtuell erlebbar. Wir zeigen, wie die intelligent vernetzten Systeme von Philips die Workflows in der Radiologie optimieren und zu neuen Erkenntnissen führen, die helfen können, Behandlungspfade nachvollziehbar zu gestalten und Therapieergebnisse genauer zu prognostizieren.“

Die Radiology Workflow Suite ist herstellernerneutral. Sie umfasst unter anderem Lösungen aus den Bereichen Bildgebungstechnologien, IT-Systeme, Disease Management und Patientenbindung.<sup>1</sup> Ziel ist es, Einsparpotenziale in allen Phasen des Versorgungsprozesses zu realisieren:

- **Terminplanung und Vorbereitung:** Mit dem [Philips Patient Engagement Manager](#) beginnt die Kommunikation mit den Patientinnen und Patienten schon vor der Aufnahme. Erinnerungen per SMS reduzieren Terminausfälle, personalisierte Nachrichten informieren über Vorbereitung und Ablauf der Untersuchung.
- **Bildakquisition:** Das ebenfalls auf dem RSNA 2020 vorgestellte [Philips Radiology Operations Command Center](#) unterstützt die Zusammenarbeit im virtuellen Raum. Collaboration Live vernetzt Ärztinnen und Ärzte bei Ultraschalluntersuchungen, wann immer eine Zweitmeinung gefragt ist. Die [Smart Workflow Lösungen](#) für die Magnetresonanztomographie steigern die Produktivität, indem sie Arbeitsschritte vereinfachen und die MTRA durch Automatisierungsfunktionen entlasten. Die Radiology Imaging Suite rationalisiert die Workflows durch die Integration von

---

<sup>1</sup> Derzeit sind noch nicht alle Elemente der Radiology Workflow Suite im DACH-Markt verfügbar.



Patienteninformationen, fortschrittlicher Visualisierung und Analyse in einer übersichtlichen Konsolenansicht.

- **Befundung:** Der KI-fähige [Workflow Orchestrator](#) reduziert die Komplexität der Kooperation in standortübergreifenden Strukturen. Radiologinnen und Radiologen erhalten priorisierte Worklists und intuitive Zusammenfassungen der Visualisierung und Analyse in einer einzigen Ansicht. Auch [IntelliSpace Portal](#) erleichtert die standort- und fachübergreifende Befundung. Die neueste Version der Visualisierungslösung wartet mit einer Reihe von KI-Anwendungen auf, zum Beispiel für die Entscheidungsunterstützung bei der CT-Diagnostik der COVID-19-Pneumonie.
- **Befundkommunikation:** Das interaktive Multimedia Reporting Modul der Philips Clinical Collaboration Platform beschleunigt die Befundung. Die integrierte Spracherkennung ermöglicht es, direkt in benutzerdefinierte Vorlagen zu diktieren, Textbausteine per Spracheingabe auszuwählen sowie Berichte unmittelbar zu korrigieren und freizugeben.
- **Entscheidungsfindung und Therapie:** Das [Tumorboard von Philips](#) führt radiologische Befunde, Ergebnisse der Genomanalyse, Laborparameter und alle anderen für die Therapieentscheidung in der interdisziplinären Tumorkonferenz relevanten Daten in einer einzigen Ansicht zusammen.
- **Erfassung des Outcomes und Nachsorge:** Mithilfe von Echtzeit-Metriken gibt [PerformanceBridge](#) tiefe Einblicke in die operative Performance der bildgebenden Systeme. Außerdem bietet die Plattform eine Anwendung für das Follow-up Tracking der Patientinnen und Patienten. Diese haben über das [Patientenportal](#) von Philips Zugriff auf wichtige Dokumente wie Arztbriefe, Befunde sowie Therapiepläne und können diese mit allen an der Versorgung Beteiligten und anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens teilen.

Weitere Informationen: [www.philips.com/rsna](http://www.philips.com/rsna)

#### Weitere Informationen für Journalisten:

Kerstin Zimmermann  
PR Manager Health Systems  
Philips GmbH Market DACH  
Mobil: +49 (0) 171/81 80 186  
E-Mail: [kerstin.zimmermann@philips.com](mailto:kerstin.zimmermann@philips.com)

#### Über Royal Philips

Royal Philips (NYSE: PHG, AEX: PHIA) ist ein führender Anbieter im Bereich der Gesundheitstechnologie. Ziel des Unternehmens mit Hauptsitz in den Niederlanden ist es, die Gesundheit der Menschen zu verbessern und sie mit entsprechenden Produkten und Lösungen in allen Phasen des Health Continuum zu begleiten: während des gesunden Lebens, aber auch in der Prävention, Diagnostik, Therapie sowie der häuslichen Pflege. Die

Entwicklungsgrundlagen dieser integrierten Lösungen sind fortschrittliche Technologien sowie ein tiefgreifendes Verständnis für die Bedürfnisse von medizinischem Fachpersonal und Konsumenten. Das Unternehmen ist führend in diagnostischer Bildgebung, bildgestützter Therapie, Patientenmonitoring und Gesundheits-IT sowie bei Gesundheitsprodukten für Verbraucher und in der häuslichen Pflege. Philips beschäftigt etwa 81.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern und erzielte in 2019 einen Umsatz von 19,5 Milliarden Euro. Mehr über Philips im Internet: [www.philips.de/healthcare](http://www.philips.de/healthcare)